

<b>Zeitschrift:</b>	Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Stiftung Für das Alter
<b>Band:</b>	2 (1924)
<b>Heft:</b>	1
<b>Rubrik:</b>	Mitteilungen = Communications = Comunicazioni

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## *Mitteilungen - Communications - Comunicazioni*

Herr Bundesrat Chuard, Chef des eidgenössischen Departements des Innern, hat dem Direktionskomitee mitgeteilt, daß der Bundesrat in seiner Sitzung vom 17. Dezember 1923 vom Jahresbericht und von der Rechnung über die Verwaltung der Stiftung „Für das Alter“ für das Jahr 1922 in Zustimmung dem Sinne Kenntnis und Vormerkung genommen hat.

M. le Conseiller fédéral Chuard, chef du Département de l'Intérieur, a fait savoir le Comité de Direction que la Conseil fédéral a, dans sa séance du 17 décembre 1923, pris connaissance et adopté le rapport annuel et les comptes de la Fondation „Pour la Vieillesse“ pour l'année 1922 auxquels il a donné son approbation.

**Spende zugunsten betagter Schweizer im Ausland.** Das Direktionskomitee der Stiftung hat in seiner Sitzung vom 17. Dezember 1923 beschlossen, seinem ehemaligen Mitglied Minister Dr. Rüfenacht, Schweizerischen Gesandten in Berlin, wiederum wie letzten Winter eine Spende zugunsten betagter Landsleute in Deutschland zur Verfügung zu stellen, diesmal im Betrage von Fr. 2000.—.

In seinem Dankschreiben führt Minister Dr. Rüfenacht u. a. aus: „Wenn auch die großzügige Hilfsaktion des Bundes unsere Landsleute vor der bittersten Not schützt, so gibt es doch gerade unter den Alten noch eine ganze Anzahl, die ihr Elend verbergen wollen oder die zu unbeholfen sind, die Unterstützung nachzusuchen. Aber auch bei den Unterstützten muß sich die Hilfe notgedrungen auf das Allernotwendigste beschränken. So darf ich Sie denn versichern, daß Sie mit Ihrer reichen Spende ein außerordentlich gutes Werk patriotischer Nächstenliebe tun und daß Sie sich des warmen Dankes zahlreicher Kreise versichert halten können. Die Alten sind auch am empfänglichsten für das beruhigende Gefühl, nicht ganz vergessen und verlassen zu sein. So tragen Sie auch zur Stärkung des Gedenkens an die Heimat bei; ich aber versichere Sie, daß ich eine möglichst gerechte und segensreiche Verteilung der Spende anordnen und überwachen werde.“

**Subvention an das St. Johannes-Stift in Zizers.** Das bündnerische Kantonalkomitee, welches von der Abgeordnetenver-

sammlung der Stiftung eingeladen worden war, die Ausrichtung einer Subvention von Fr. 3000.— an das St. Johannes-Stift in Zizers zu begutachten, hat sich einstimmig mit der Ausrichtung der beantragten Subvention einverstanden erklärt. Gemäß dem Beschuß der Abgeordnetenversammlung hat daher das Direktionskomitee auch diese Subvention ausgerichtet.

### Kantonalkomitees - Comités cantonaux

Vorläufige Sammlungsergebnisse von 1923 und 1922.  
Résultat approximatif de la collecte de 1923 et 1922.

	1923	1922
Aargau	21,147.20	29,939.35
Appenzell A.-Rh.	11,299.18	9,220.—
Appenzell I.-Rh.	2,374.36	2,627.51
Baselland	4,443.63	3,186.83
Baselstadt	ca. 31,000.—	87,844.57
Bern	52,098.59	28,931.10
Berne-Jura Nord	4,664.30	2,073.60
Fribourg	2,336.25	—
Genève	13,236.—	12,491.65
Glarus	11,236.60	10,113.45
Graubünden	18,565.35	8,821.70
Luzern	ca. 21,900.—	22,064.20
Neuchâtel	39,535.47	5,715.92
Nidwalden	310.—	700.—
Obwalden	1,113.90	—
St. Gallen	75,629.55	58,500.70
Schaffhausen	14,363.06	11,255.—
Schwyz	7,991.84	9,420.85
Solothurn	15,474.50	17,991.50
Ticino	4,407.33	7,404.39
Thurgau evang.	20,731.95	15,059.80
Thurgau kath.	4,385.70	3,508.25
Uri	ca. 4,300.—	1,625.25
Vaud	—	2,543.05
Wallis	ca. 500.—	—
Zug	543.40	6,818.55
Zürich	234,799.29	208,642.95
	618,387.45	565,015.67